

Ketten gesprengt

Kettenentwicklung am Anschlag: Rud Ketten aus dem schwäbischen Aalen hat den laut eigener Aussage „ersten echten“ Grade 120-Baukasten auf der A+A in

tentechnologie durchbrochen werden“, so Rud. Die neueste Entwicklung mit dem wahrlich zugkräftigen Namen „ICE“ ermöglicht zum ersten Mal bei den Abmes-

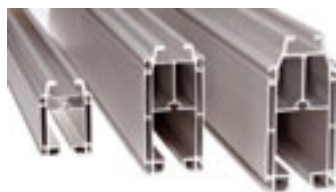


Düsseldorf präsentiert. Durch die Entwicklung eines patentierten Stahles, besondere Formgebung und spezielle Verarbeitung konnte „die Schallmauer in der Ket-

sungen 8, 10 und 13 Millimeter eine Kettennenndickenreduzierung gegenüber der Güteklasse 8 – und das bei einem Tieftemperatursatz von bis -60° C.

Leichtgewicht für schwere Lasten

Der französische Hersteller Verlinde bietet nun modulare Aluminium-Hohlprofile an, damit sich Kunden Hebezeuge für Lasten zwischen 500 und 2000 Kilogramm quasi maßschneidern können. Dieses „Eurosystem Alu“ soll um 50 Prozent leichter sein als das Äquivalent in Stahl. Aus diesen



Modulen lassen sich dem Hersteller zufolge Tausende verschiedene Lösungen fertigen – egal, ob die Last manuell oder motorisiert bewegt wird.

Flexibel und flächendeckend



Speziell für den leichten Materialtransport bis zwei Tonnen Nennlast sind Hängebahnanlagen des HB-Systems von Abus Kransysteme ausgelegt. Zum linearen Transport als Ein- oder Zweischienenbahnsystem. Für flächendeckendes Arbeiten wird unter den Kranbahnschienen ein Kranträger angebracht, der den Kettenzug auch

in Querrichtung beweglich macht. Eine besondere Lösung für niedrige Hallen ist die aufgebockte Kranvariante. In dieser Version rollt der Träger zwischen den Bahnen. Dieses System namens EHB-X oder ZHB-X bietet sich vor allem dann an, wenn maximale Hubhöhe bei einer begrenzten Einbauhöhe erforderlich ist.

Metall-Modell



Broshuis bringt neue Modelle seiner Tieflader und Auflieger heraus – im Maßstab 1:87 und in Metall. Broshuis verspricht viele Details, Originalaufdruck sowie Logos auf den Modellen. Die Modelle sind in begrenzter Auflage erhältlich und sollen zu einem „attraktiven Einführungspreis“ angeboten werden. Einen

Vorgeschmack darauf konnten Besucher bereits auf der Nutzfahrzeugschau TERTS 2007 in Amsterdam bekommen. Das Broshuis-Quartett umfasst einen Semi-Tieflader, einen 4-achsigen Tieflader, einen flachen Auflieger (allesamt ausziehbar) sowie das multifunktionelle Containerchassis mit 3-achsiger Zugmaschine.

Europaweit Baumaschinen

Die zweite Ausgabe des Europa-guide Baumaschinen 2007 aus dem Hause Lectura liegt vor. Darin sind die neuesten Preise für alle europaweit gehandelten Arten von Bau- und Straßenbaumaschinen aufgelistet – vom kleinsten Minibagger bis zum 500.000 Euro teuren Muldenkip-

per. Auch die Teleskopen sind aufgeführt. Das über 500 Seiten starke Werk gibt einen Überblick über die technischen Daten sowie Neu- und Gebrauchtpreise bis zehn Jahre zurück. Wer sich für die PDA- oder Onlineversion entscheidet, erhält noch umfangreichere Daten.